

Wiedenbrück kämpft tapfer: Unentschieden gegen Gladbach bleibt ohne Sieger

Wiedenbrück erkämpft gegen Gladbach II ein
Unentschieden: Liehr sichert spät den Punkt in der
Regionalliga West.

Im Spiel zwischen Borussia Mönchengladbach II und dem SC Wiedenbrück 2000 war es eine spannende Auseinandersetzung, die in einem Unentschieden endete. Beide Teams lieferten sich einen Wettkampf, bei dem das Heimteam favorisiert war, aber Wiedenbrück zeigte, dass sie nicht einfach zu besiegen sind.

Bereits zur Halbzeitpause stand es torlos, was die Spannung im Stadion aufrechterhielt. Die ersten Wechsel beim SC Wiedenbrück fanden in der 59. Minute statt, als Benjamin Friesen und Timo Spennesberger für Sebastian Mai und Mats Leonard Brune ins Spiel kamen. Dies war ein strategischer Zug, um frische Impulse ins Team zu bringen und den Druck auf die Abwehr von Borussia Mönchengladbach zu erhöhen.

Wenden im Spiel

Die Intensität des Spiels steigerte sich nach der Halbzeitpause. In der 64. Minute erzielte Kushtrim Asallari das erste Tor des Spiels für Mönchengladbach und brachte das Heimteam in Führung. Dieser Treffer katapultierte die Borussia zunächst in eine komfortable Position, doch der SC Wiedenbrück ließ sich nicht unterkriegen.

Erst in der 77. Minute gelang es Jan Lukas Liehr, den

Ausgleichstreffer zu erzielen. Sein Tor vollbrachte das, was niemand mehr zu hoffen gewagt hatte und entpuppte sich als Schlüsselspiel zum Punktgewinn. Die 305 Zuschauer in der Arena waren begeistert und erlebten ein spannendes Endspiel, das mit einem Remis endete.

Trotz der Punktteilung in diesem Spiel konnte Borussia Mönchengladbach seine Position in der Tabelle verbessern und liegt nun auf dem dritten Platz. Sie haben bisher nur ein einziges Heimspiel verloren und zeigen stabilen Form in der Regionalliga West. Im Gegensatz dazu bleibt der SC Wiedenbrück 2000 auf Platz 16 und hat nur begrenzten Erfolg in der Offensive. Sie haben in dieser Saison bis jetzt nur sechs Tore erzielt und weisen mit einem Sieg, einem Unentschieden und vier Niederlagen eine durchwachsene Bilanz auf.

Blick auf die nächsten Begegnungen

Der SC Wiedenbrück wird in den kommenden Wochen weiterhin versuchen, die Wende herbeizuführen. Am 14. September 2024 steht für Borussia Mönchengladbach II die Begegnung gegen die Zweitvertretung des FC Schalke 04 auf dem Programm. Wiedenbrück wird bereits einen Tag zuvor den Wuppertaler SV empfangen und hat die Hoffnung, die festgefahrene Position in der Tabelle zu verbessern.

Dieser Punktgewinn könnte für Wiedenbrück von entscheidender Bedeutung sein, um die Moral und den Optimismus im Team zu stärken. Es bleibt abzuwarten, ob sie den Schwung aus diesem Ergebnis mitnehmen können, um in den nächsten Spielen zu punkten.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de